

2022 Chenin Blanc - Old Bush Vines - Stellenbosch

DAMASCENE VINEYARDS - STELLENBOSCH, SÜDAFRIKA

DAMASCENE



Ein komplexer Ausdruck dreier Weingärten aus den Bergen von Stellenbosch. Dort stehen die in den siebziger und achtziger Jahren gepflanzten Rebstöcke auf Schiefer-, Grauwacke- und Granitböden. Die drei Weinberge wurden alle selektiv mit der Hand gelesen und anschließend getrennt ausgebaut. Die Spontangärung erfolgt in ovalen 1000 Liter Fässern aus österreichischer Eiche. Es folgt eine 11-monatige Reifung auf der Hefe und um die beachtlich straffe Säure zu erhalten, wird auf den BSA und die Bâtonnage verzichtet. Wow, welch eine tiefe, komplexe und intensive Nase: herrlich nach Nektarine, Geißblatt, Quitte und einer dezenten Reduktion. Im Mund ein unvergleichlich subtiler Schmelz, dazu eine rasiermesserscharfe und gleichzeitig hochfein ausbalancierte Säure, die typisch für das Repertoire von Damascene ist. Elegant statt breit am Gaumen, sondern straff mit viel Zug und Noten von Zitronenschalen, gelber Apfel und Ananas. Der Wein bereitet schon in seiner Jugend enorm viel Spaß im Glas und zaubert uns mit seiner langanhaltenden Frische ein breites Lächeln ins Gesicht.

Rebsorte Chenin Blanc	Region Stellenbosch	Restzucker < 3 g/l	Empfohlene Trinktemperatur 10-14°	Internationale Bewertungen 93 P. Neal Martin (Vinous)
Klima Mediterran mit atlantischem Einfluss	Appellation Wine of Origin Stellenbosch	Säure 5,4 g/l	Dekantieren / Karaffieren Nein	Lagerfähigkeit 5 bis 10 Jahre
Boden Grauwacke, Schiefer, verwitterter Granit	Anbau naturnah und nachhaltig	Alkoholgehalt 13,5%	Empfohlenes Glas Burgunderglas	Abgefüllt durch Habibi Farm, Valley Road, Elgin, 7180, South Africa
Höhe über N.N. 280 - 320 Meter	Ausbau 11 Monate in 225l Barriques in zweiter und dritter Belegung	Zusatzstoffe Enthält Sulfite	Verschluss Naturkork	Importiert durch Wein am Limit GmbH, 22529 Hamburg



Wir erhielten „a call from the past“. Am Telefon war Jean Smit, den wir als langjährigen Kellermeister von Rustenberg und Boekenhoutskloof kennengelernt hatten. Auf diesen renommierten Weingütern hat er, neben vielen Stationen auf der ganzen Welt, die Top Ranges gekeltert. Das Leben hat ihm eine neue Aufgabe geschenkt und was für eine. Damascene Vineyards. Unsere Neugier war geweckt und die Proben landeten ein paar Tage später auf unserem Verkostungstisch. Brillant und rasiermesserscharf wie eine Schwertklinge aus Damaszenerstahl, so schmecken diese Stoffe. Da hat Jean uns nicht zu viel versprochen. Jeder Wein ist eine Hommage an den Platz, an dem er wächst.

Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.